



BRANDAKTUELL

DER NEWSLETTER DES KREISFEUERWEHRVERBANDES NEUMARKT/OPF.

AUSGABE WINTER 2025

Stabsrahmenübung, AAO	S. 2
Verbandsarbeit	S. 3
Jugendarbeit	S. 4
Termine, Weihnachtsgrüße	S. 5



Grußwort

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

„nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“ – Francis Bacon. Dieses Jahr hat uns gezeigt, wie belastend undfordernd Einsätze sein können – doch ebenso, wie stark der Zusammenhalt in unserer Feuerwehrfamilie ist.

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen Einsätzen, die nicht nur körperlich, sondern auch emotional viel abverlangt haben. In diesen Momenten wurde einmal mehr deutlich, wie unverzichtbar das Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist.

Der Kreisfeuerwehrverband Neumarkt i.d.OPf. bedankt sich von Herzen bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und ihre gelebte Solidarität. Ihr seid das Rückgrat unserer Gemeinschaft – Tag für Tag, Nacht für Nacht.

Hiermit wünsche ich Euch persönlich, euren Familien aber auch im Namen aller Feuerwehren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. eine friedvolle Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Euer Jürgen Kohl
Kreisbrandrat

Wir sind Teil der "Region der Lebensretter" - Neue App löst Mobile Retter ab



Region der Lebensretter

Die bisherige Alarmierung von Ersthelfern über die App "Mobile Retter" wird zum Jahreswechsel beendet. Dankenswerterweise waren auch viele Kameradinnen und Kameraden hier registriert.

Zukünftig alarmiert die Integrierte Leitstelle Regensburg nur mehr über die App des gemeinnützigen Vereins "Region der Lebensretter", das führende Ersthelfernetzwerk in Deutschland, das bereits in vielen Regionen in Bayern aktiv ist. Mit der App werden Ersthelfer im Falle eines Einsatzes mit Herz-Kreislauf-Stillstand zielgenau und schnell zum Patienten geroutet so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt. Nach Eintreffen des Rettungsdienstes können HelferInnen in die weitere Versorgung eingebunden werden.

den und es ist eine neue Registrierung mit den persönlichen Daten und einem Nachweis der Ausbildung nötig. Eine Übernahme der Daten in die neue App ist aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht möglich. [Weitere Infos hier.](#)

Um auch vorhandene AED's in das Lebensretter-System einzubinden, benötigt das Netzwerk noch Unterstützung bei der Kartierung von AED-Standorten. Diese können über ein [Online-Formular gemeldet werden](#).



Bilder: Region der Lebensretter e.V.

WICHTIG: Die App der Region der Lebensretter muss neu aufs Handy geladen wer-

Neue Alarm- und Ausrückeordnung veröffentlicht

Im November veröffentlichte das Landratsamt die aktuelle Fassung der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO).

AAO steht für Alarm- und Ausrückeordnung und ist ein zentrales Regelwerk, das festlegt, welche Einsatzkräfte und Fahrzeuge bei welchen Alarmstichworten (z.B. "Brand", "Verkehrsunfall") automatisch alarmiert werden, um eine schnelle und situationsgerechte Reaktion sicherzustellen, indem Stichwort, Stufe und die zugehörige Kette von Einheiten definiert sind. Sie sorgt für Effizienz und die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

AAO der Feuerwehren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

FEUERWEHR
im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Alarm- und Ausrückordnung
(AAO)

für die

Feuerwehren des Landkreises
Neumarkt i.d.OPf.

Aktualisiert wurden unter anderem Kontaktdaten und Organigramme. Die aktuelle Fassung steht [hier zum Download](#).

Lokalisierung von Einsatzstellen über what3words

what3words hat jedem 3 x 3 m Quadrat auf der Welt eine Adresse aus drei Wörtern zugeordnet. Standorte und Einsatzstellen können damit einfach über eine 3-Wort-Adresse beschrieben werden.

Auch Leitstellen nutzen die 3-Wort-Adressen zunehmend und orten die Standorte von Anrufern über diesen Dienst zur Weitergabe an die Einsatzkräfte.

Auch Feuerwehren sollten sich daher mit dem System vertraut machen und dessen Möglichkeiten nutzen.

Eine Videobeschreibung und weitere Informationen für Einsatzkräften können [auf dieser Webseite](#) eingesehen werden.

Große Stabsrahmenübung im Landratsamt durchgeführt – 180 Übungsteilnehmer probten die Bewältigung eines Katastrophenereignisses



Am 16.10.2025 fand im Landratsamt eine groß angelegte Stabsrahmenübung zum Katastrophenschutz statt. Organisiert wurde die Übung von der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried. Ziel war es, die Zusammenarbeit und Koordination verschiedenen Einsatzorganisationen unter realitätsnahen Bedingungen zu erproben.

Die Übung simulierte ein großes Schadensereignis: Auf der Staatsstraße 2660, nahe dem Sprengstofflager der Firma Maxam, kam es zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Gefahrgut-LKW und einem Bus mit rund 60 Fahrgästen. Der LKW war mit einer brennbaren Flüssigkeit beladen und geriet nach dem Zusammenstoß in Brand. Infolge des Brandes breitete sich eine Gaswolke aus, die eine zusätzliche Gefährdung für die Bevölkerung darstellte. Laut Übungsszenario kamen zwei Personen ums Leben, 24 weitere wurden verletzt, darunter fünf Schwerverletzte.

Aufgrund der Lageentwicklung wurde der Katastrophenfall festgestellt, wodurch die Führungsgruppe Katastrophenschutz im Landratsamt einberufen wurde, um die Koordination der Maßnahmen zu übernehmen.

Insgesamt waren 180 Personen an der Übung beteiligt. Darunter unter anderem die Führungsgruppe Katastrophenschutz im Landratsamt, die örtliche Einsatzleitung (ÖEL), Feuerwehr, THW, BRK, die Integrierte Leitstelle, das Kreisverbindungscommando, sowie Vertreter der Polizei, der Regierung der Oberpfalz, des Wasserwirtschaftsamts und der Firma Maxam Deutschland GmbH. Die Einsatzkräfte mussten unter Zeitdruck Maßnahmen zur Rettung, Räumung und Gefahrenabwehr koordinieren. Die aus der Übung gewonnenen Erkenntnisse wurden im Nachgang analysiert.

Stellv. Landrat Dirk Lippmann zeigte sich mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden: „Solche Übungen sind unverzichtbar, um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können. Die hohe Professionalität und das Engagement aller Beteiligten verdienen große Anerkennung.“ Auch die Übungsleitung der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried lobte die konstruktive Zusammenarbeit und die realitätsnahe Umsetzung.

Termine Probefunkalarme 2026

1. Halbjahr:

Januar	Sa. 03	
	Sa. 10	
	Sa. 17	
	Sa. 24	X
Februar	Sa. 07	
	Sa. 14	
	Sa. 21	
	Sa. 28	X
März	Sa. 07	X
	Sa. 14	
	Sa. 21	
	Sa. 28	X
April	Sa. 04	
	Sa. 11	
	Sa. 18	
	Sa. 25	X
Mai	Sa. 02	
	Sa. 09	
	Sa. 16	
	Sa. 23	X
Juni	Sa. 06	X
	Sa. 13	
	Sa. 20	
	Sa. 27	X

2. Halbjahr:

Juli	Sa. 04	
	Sa. 11	
	Sa. 18	
	Sa. 25	X
August	Sa. 01	
	Sa. 08	
	Sa. 15	
	Sa. 22	X
September	Sa. 05	X
	Sa. 12	
	Sa. 19	
	Sa. 26	X
Oktober	Sa. 03	
	Sa. 10	
	Sa. 17	
	Sa. 24	X
November	Sa. 07	
	Sa. 14	
	Sa. 21	
	Sa. 28	X
Dezember	Sa. 05	X
	Sa. 12	
	Sa. 19	
	Sa. 26	X

gelb = stille Probealarmierung
rot = Sirenenprobelalarme

Dankschreiben des Landrats zur Katastrophenschutzübung

Der Landrat



03.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stabsrahmenübung der Staatlichen Feuerwehrschule am 16.10.2025 war eine wertvolle Gelegenheit, unser gemeinsames Handeln im Katastrophenschutz weiter zu stärken.

Ihr Einsatz, Ihre fachliche Kompetenz und die intensive Vorbereitung haben maßgeblich zum Erfolg dieser anspruchsvollen Übung beigetragen. Das eindrucksvolle Zusammenwirken aller Beteiligten hat erneut verdeutlicht, dass wir im Landkreis auf starke Netzwerke und verlässliche Strukturen im Katastrophenschutz bauen können. Zugleich bleibt es unsere gemeinsame Aufgabe, diesen wichtigen Bereich auch künftig weiter zu fördern: Ein gut aufgestelltes, organisationsübergreifendes Katastrophenschutzsystem ist von zentraler Bedeutung, um im Ernstfall schnell, koordiniert und wirkungsvoll handeln zu können.

Die positiven Rückmeldungen der Staatlichen Feuerwehrschule zeigen deutlich: Sie alle haben die gestellten Herausforderungen mit hoher Professionalität, großem Engagement und vorbildlichem Teamgeist bewältigt.

Für Ihr Mitwirken, Ihre Zeit und Ihre Einsatzbereitschaft bei der Stabsrahmenübung spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung aus. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises geleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Willibald Gailler
Landrat

Brandschutzerzieher aus Bayern tagten in Mühlbach

Zwei Tage lang waren Brandschutzerzieher aus ganz Bayern im November in Mühlbach zu Gast. Die Tagung umfasste unter anderem vier Workshops zu folgenden Themen:

Ergänzt wurden diese durch zwei Fachvorträge zu den Themen "Notruf und "inklusive Brandschutzerziehung".



Fachbereichsleiter Robert Wagner hatte das Forum federführend anlässlich 25 Jahre Brandschutzerziehung im LFV Bayern organisiert.

Wettbewerbe 2026 – Termine vormerken

Auf Bezirksebene sind für 2026 folgende Wettbewerbstermine geplant:

- 27. und 28.03.2026: Atemschutzleistungsbewerb an der Feuerwehrschule Regensburg
- 09.05.2026: Oberpfalzcup in Katzbach (Lkr. Cham)



BEZIRKSFEUERWEHRVERBAND OBERPFALZ

Am 24.11.2025 erhielt die Feuerwehr Sindlbach den bayerischen Tierschutzsonderpreis vom Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, überreicht.

Mit dem Sonderpreis des Ministers wurde sie stellvertretend für den herausragenden Einsatz aller Rehkitzrettungsorganisationen in Bayern gewürdigt. Durch den unermüdlichen und professionellen Einsatz der bayerischen Rehkitzretter werden jährlich tausende Rehkitze und andere Wildtiere geschützt. Neben einer Urkunde wurde das Engagement mit einem Preisgeld von 1000 € gewürdig. [Hier](#) ein ausführlicher Bericht.

Aus der Kreisjugendfeuerwehr

Elektrofeuerwehrfahrzeuge bereichern die Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren

Zwei elektrisch betriebene Feuerwehrautos mit Zubehör bereichern die Arbeit in den Kinderfeuerwehren im Landkreis. Der Kreisfeuerwehrverband stellt die Fahrzeuge den Landkreisfeuerwehren für Veranstaltungen der Kinderfeuerwehren und für vielfältige Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu Verfügung.

Die Fahrzeuge erfreuen sich großer Beliebtheit und waren im laufenden Kalenderjahr nahezu an jedem Wochenende im Landkreis für die Nachwuchsarbeit im Ein-

satz. Kreisbrandrat Jürgen Kohl bedankte sich bei Andreas und Stefan Schmid von der Zurich-Geschäftsstelle Hagl aus Parberg für die großzügige und nützliche Spende.

Die Spende komme dabei nicht nur den Mitgliedern der vielen Kinderfeuerwehren im Landkreis zugute, sondern fördere auch die Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit der Wehren bei zahlreichen Veranstaltungen und trage somit dazu bei, Kinder für das Feuerwehrwesen zu begeistern und an das wichtige Ehrenamt heranzuführen, betonte Kreisjugendwart Stephan Kratzer.



Weitere Kinderfeuerwehr in Lupburg gegründet

Mit 12 Gründungsmitgliedern und 3 engagierten Betreuern wurde in Lupburg eine weitere Kinderfeuerwehr im Landkreis gegründet.

Bei der Gründung waren auch die stellv. Kreisjugendwartin Alexandra Ulbrich und Bürgermeister Manfred Hauser vor Ort, um persönlich zu gratulieren und den Kids tolle Geschenke zu überreichen.

Die Kinderfeuerwehr Lupburg trifft sich ab sofort monatlich zu spannenden, lehrreichen Stunden rund um das Thema Feuerwehr und Teamwork. Viel Erfolg bei dieser wertvollen Nachwuchsarbeit!



Wissenstest 2025 zum Thema „Verhalten bei Notfällen“ – 697 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Den diesjährigen Wissenstest in den Stufen 1 bis 7 legten Jugendfeuerwehrerinnen und Jugendfeuerwehrler aus dem ganzen Landkreis in den letzten Wochen erfolgreich ab. Beispielhaft hier Bilder der fleißigen Nachwuchskräfte bei den Abnahmetermen in Neumarkt, Berg, und Reigersricht.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Vergelt's Gott an die Ausbilder- und Betreuerteams für wertvolle Nachwuchsarbeit im ganzen Landkreis!



Terminvorschau 2026

03.03.2026

Kreisverbandsversammlung

Kl. JuraHalle, Neumarkt

11.03.2026

Jugendwarterversammlung

Aula Landratsamt

04.04.2026, 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Schlittschuhfahren Kreisjugend

03.05.2026

Florianstag 2026 in Sengenthal

09.05.2026

Kreisentscheid im Bundeswettbewerb

05. bis 07.06.2026

Landesjugendfeuerwehrtag in Neumarkt

Links

Workshop Fotos im Netz für bayerische Feuerwehren am 20.01.2026

Anmeldung [hier](#)

Gruppenführer-Fortbildungen im Januar 2026 (10. und 31.01.2026)

[Infos hier](#)

What3Words - Ortungssystem und dessen Nutzung im Rettungswesen

[Infos hier](#)

Unterlagen zum Wissenstest abrufbar

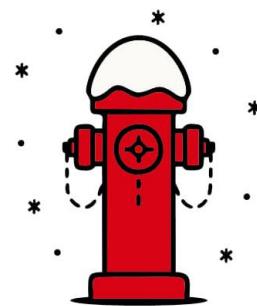
[Infos hier](#)

Tag der bayerischen Feuerwehren im Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen

[Infos hier](#)



Weihnachtsgrüße



„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“ – Francis Bacon

Dieses Jahr hat uns gezeigt, wie belastend und fordernd Einsätze sein können – doch ebenso, wie stark der Zusammenhalt in unserer Feuerwehrfamilie ist.

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen Einsätzen, die nicht nur körperlich, sondern auch emotional viel abverlangt haben.

In diesen Momenten wurde einmal mehr deutlich, wie unverzichtbar das Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist.

Der Kreisfeuerwehrverband Neumarkt i.d.OPf. bedankt sich von Herzen bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und ihre gelebte Solidarität.

Ihr seid das Rückgrat unserer Gemeinschaft – Tag für Tag, Nacht für Nacht.

Hiermit wünsche ich Euch persönlich, Euren Familien aber auch im Namen aller Feuerwehren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. eine friedvolle Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Einen herzlichen Dank für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

 
Kreisbrandrat Landkreis Neumarkt i.d.OPf.
Vorsitzender Bezirksfeuerwehrverband Oberpfalz

Feuerwehrmittwoch



In der Onlinereihe "Feuerwehrmittwoch" werden Themen aus den 13 Fachbereichen des LFV Bayern jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr für die Feuerwehrangehörigen in Bayern angeboten.

Anmeldung online unter: <https://lfvbayern.idloom.events/feuerwehr-mittwoch>

Anmeldung Newsletter

Um diesen Newsletter automatisch per Email zu erhalten, ist eine Anmeldung unter folgendem Link oder QR-Code möglich.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Link: <https://www.kfv-neumarkt.de/kontakt/>

QR-Code:



Impressum

Kreisfeuerwehrverband
Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/470-1142
E-Mail: info@kfv-neumarkt.de

Vertreten durch:
Jürgen Kohl

Registereintrag:

Registergericht/Registernummer:
Amtsgericht Nürnberg, VR 40523

Inhalte: Jürgen Kohl, Daniel Gottschalk

Layout: Alexander Fuchs (alexfuchs.de)



Weitere Infos und Termine:
www.kfv-neumarkt.de

**KREIS
FEUERWEHR
VERBAND**
NEUMARKT/OPF.